

Sehr geehrte...

Ich bin Thomas Schneider, wohnhaft in Pratteln Baselland. Ich habe eine Partnerin in Rom Italien. Nachdem wir uns bereits im Frühling aufgrund von Grenzschiessungen während drei Monaten nicht treffen konnten, droht es uns nun noch einmal, dass wir uns nicht sehen können.

- Noch einmal die Ungewissheit, wann man sich wieder sehen kann.
- Noch einmal nur dank Technik überhaupt einen Kontakt zu haben.
- Noch einmal beschränkt sich die seelische Unterstützung in dieser schwierigen Zeit auf die Erinnerung und Gewissheit, dass Liebe alles überstehen kann.

Genau wie im Frühling fühlen wir uns auch dieses Mal nicht gleich behandelt wie andere, die die Grenze passieren. Die Schweiz kennt zwar Quarantäne Ausnahme Regelungen, doch die nützen in unserem Fall leider nichts. Rom ist weder grenznah, noch ist meine Partnerin Grenzgängerin, Sportlerin, Kulturschaffende oder Teilnehmerin eines Fachkongresses. Auch hat sie (ausser vielleicht mit der Zeit seelisch) keine medizinische Dringlichkeit um ohne Quarantäne einzureisen, sollte auch Italien auf die Liste kommen.

Genau das Gleiche gilt für mich, wenn ich zu ihr reise und wieder zurückkomme.

Andere Länder haben bereits auf diesen Umstand für Paare und Familien reagiert und kennen unterschiedliche Ausnahme Regelungen.

Auch haben viele Länder die Regel, dass man von einer Quarantäne befreit wird, wenn man einen negativen Corona Test vorweisen kann.

Wann sehr geehrte.... nehmen Sie solche Ausnahme Regelungen auf und erlösen uns von dieser Angst, unsere Partner und Familien nicht wieder sehen zu können?

- Liebe ist nicht Tourismus!
- Wir besuchen unsere Familien und Partner und keine Disco und kein Fussballmatch!
- Wir halten uns an alle Hygienemassnahmen in den Ländern!
- Wir reisen auf direktem Wege von Tür zu Tür!

Fliegen gilt momentan, neben dem Privatauto, als eines der Corona-sichersten Arten des Reisens und es bestehen viele Auflagen. Bis heute sind keine Ansteckungen auf Flugreisen bekannt geworden).

Deshalb gehören wir als weitere besondere Personengruppe, mit Ausnahmeregelungen betreffend der Quarantäne bei der Einreise, aufgeführt.

Wir wollen unsere Kräfte nicht mit solchen psychischen Belastungen verbrennen. Wir möchten unsere Kräfte nutzen um unser Land in der Krise als gesunde Menschen unterstützen zu können. Uns engagieren und die Massnahmen zur Eindämmung mittragen. Dafür brauchen wir aber auch die Nähe und Unterstützung unserer Partner und Familienangehörigen.

Während wir auf Ihr Verständnis und Herz zählen, beachten Sie bitte auch meine Petition: <https://openpetition.eu!/thlfv>

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme

Freundliche Grüsse

Thomas Schneider

thomas.schneider@bluemail.ch